

Gemeinderat / Ortschaftsrat

Christlich Demokratische Union Deutschlands



Gemeinderatsfraktion

Schönen Sommer!

Nach einem arbeitsintensiven ersten Halbjahr 2017 freuen wir uns, genau wie Sie alle, liebe Ettlinger, über die freie Zeit im Sommer. Viele neue Projekte wurden bereits angestoßen, oder sind schon in der Umsetzungsphase. So kann sich Schöllbronn über eine neue Sporthalle auch für die Vereine freuen, Bruchhausen erwartet Seniorenwohn- und -betreuungsplätze, in Schluttenbach ist die Sanierung des ehemaligen Schulgebäudes mit Kindergarten und Sporthalle beschlossene Sache, Oberweier wird bald durch viele Neubürger im Gasseläcker eine Bereicherung erfahren, in Ettlingenweier diskutiert man intensiv die Frage von barrierefreiem Wohnraum für Senioren und wir hier in Spessart erwarten gespannt die Fertigstellung unseres neuen Jugendraumes. Aber auch für die Kernstadt sind viele Projekte angestoßen, z.B. um den angespannten Wohnungsmarkt zu verbessern und auch für unsere Kleinsten wird mit Feuereifer an der dringend notwendigen Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze gearbeitet.



Deshalb danken wir an dieser Stelle einmal ausdrücklich unseren Kollegen in Gemeinde- und Ortschaftsräten, aber auch ganz besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Verwaltung für die konstruktive Zusammenarbeit im letzten halben Jahr.

Unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern und allen Aktiven unserer Stadt wünschen wir schöne Ferien und erholsame Tage, um die notwendige Kraft zu sammeln für die neuen Herausforderungen in der zweiten Jahreshälfte.

Elke Werner, Stadträtin und Ortsvorsteherin von Spessart

www.cdu-ettlingen.de



Wir bewegen Ettlingen.

www.spd-ettlingen.de



Klimaschutz made in Ettlingen

Klimaschutz und die Vermeidung von CO₂, Stickoxiden und anderen Schadstoffen für die Umwelt, ist auch in der SPD Ettlingen ein wichtiges Thema. Deshalb unterstützen wir die Maßnahmen der Stadt den Energiebedarf zu verringern. Eines dieser Projekte ist die Umrüstung der alten Straßenlaternen auf LED Technik. Bis 2016 hat die Stadt rund 33% der Straßenbeleuchtung (ca. 2.200 Leuchtkörper) modernisiert. Obwohl zwischen 2009 und 2016 neue Energieverbraucher hinzukamen, konnte der jährliche Energiebedarf in dieser Zeitspanne von gut 3 Millionen kWh auf 2,2 Millionen kWh reduziert werden. In der kommenden Gemeinderatssitzung werden weitere Modernisierungen beschlossen. Auf dem Plan stehen neue LED Lampen für Oberweier, Schöllbronn, Spessart und weitere Stellen in der Kernstadt. Die eingesparte Energie entlastet am Ende nicht nur die Umwelt, sondern auch den Haushalt der Stadt. Neben reduzierten Stromkosten entstehen durch LED Technik auch deutlich weniger Wartungskosten.

Ein weiteres Projekt ist das Quartierskonzept im Musikerviertel. Hier wird zukünftig ein ganzes Stadtviertel zu 97,4% mit erneuerbaren Energien versorgt. Das spart jährlich rund 1.830 t CO₂. Neben dem Beruflichen Bildungszentrum wird nun auch die Wilhelm-Lorenz-Realschule an das System angeschlossen. Das Projekt ist ein Vorzeigeprojekt und das weiß auch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktorsicherheit und fördert das Projekt der Stadtwerke Ettlingen mit gut 4 Millionen €.



Für die SPD-Fraktion: Simon Hilner

Schluss mit Autoabgasen oder Schluss mit gesundem Klima



Seit im September 2015 die Mogeleyen eines bekannten Autoherstellers aufflogen, ist klar, was viele schon vorher ahnten: Die Autos auf unseren Straßen sind Dreckschleudern. Noch immer ist der Straßenverkehr für ein Fünftel der Treibhausgasemissionen verantwortlich - der CO₂-Ausstoß sogar mit steigender Tendenz.

Die Luft in vielen Städten ist gesundheitsgefährdend schmutzig. Stickoxide (NO_x) und Feinstaub, welche die Atemwege belasten, können zu chronischen Krankheiten führen. Nicht nur in Stuttgart, auch in Karlsruhe wird z.B. der europaweit für NO_x festgelegte Jahresgrenzwert von 40 Mikrogramm / Kubikmeter (39. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes) in Teilen der Stadt regelmäßig überschritten.

Sieht es in Ettlingen anders aus? Messwerte liegen uns nicht vor, aber warum sollte es hier vor unserer Haustür anders sein? Durch die aktuelle Autobahnsanierung werden in Ettlingen - speziell zur Rush Hour - Umwelt und Gesundheit noch stärker belastet. Auch wenn da ein Ende in Sicht ist, müssen wir doch generell gegensteuern. Aktionen in Ettlingen wie erweiterte Tempo-30-Zonen helfen zwar, wir brauchen aber einen weitergehenden, kombinierten Lösungsansatz:

- weg von fossilen Brennstoffen, hin zu E-Mobilität im speziellen und erneuerbaren Energien generell.
- Verbesserung des ÖPNV und Ausbau des Radwegenetzes auch in alle Ettlinger Stadtteile.

Andreas.Perrin@ettlingen.de
Stadtrat

gruene-ettlingen.de
facebook.com/gruene.ettlingen

Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Straße 8, 76275 Ettlingen
Tel: 0171-5311048, Fax: 07243 30548
eMail: briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de



Billig ist nicht immer preiswert.

Man kennt das vom Kauf eines Kühlschranks: Der billige verbraucht so viel Energie, dass er nach ein paar Jahren durch die Stromkosten teurer wird als ein energiesparendes Modell. Am Ende ist also der billige Kühlschrank nicht der preiswerte.

Ähnlich verhält es sich bei der Frage, ob die neuen Klassenräume im Schulzentrum Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung erhalten sollen oder nicht. Bei der Fensterlüftung geht die Energie der verbrauchten Raumluft verloren. Bei den Lüftungsgeräten wird die Energie der verbrauchten Luft zur Erwärmung der Zuluft genutzt.

Nach einigen Jahren könnte diese zusätzliche Investition von etwa 50.000 € also preiswerter sein, als die beim Bau zu erzielende Einsparung.

Besser für die Umwelt wäre es aber ganz sicher - Und besser für die Kinder und Lehrer auch. Unterricht ohne herumfliegende Blätter, ohne ständiges An- und Ausziehen von Jacken und Mützen und immer mit ausreichend Sauerstoff sollte das Geld wert sein.

Berthold Zähringer

Planung des Pflegeheims

Schöllbronn bekommt ein neues Pflegeheim – diese Entscheidung ist ein wichtiger Meilenstein. Hinsichtlich der konkreten Umsetzung gibt es bereits viele Anregungen aus dem zuständigen Gestaltungsbeirat, der sich aus verantwortlichen der Stadt, Architekten und Ortschaftsräte zusammensetzt. Wichtige Punkte sind hierbei für mich, dass der Neubau sich möglichst harmonisch in die Landschaft einfügen wird und zudem für Bewohner wie auch Personal eine möglichst gute Wohn- und Arbeitsqualität gewährleistet wird.

Alle diese Anregungen müssen nun von Seiten des Investors gründlich geprüft werden, der aus Finanzierungsgründen an die Vorgaben des Energiestandard „KfW 40“ und die damit einhergehende Förderung gebunden ist. Außerdem wäre es eventuell ein Ansatz, die Anzahl der momentan vorgesehenen 60 Wohnplätze zu erhöhen, um auf diese Weise die Wirtschaftlichkeit zu erhöhen und so auch die Umsetzung einiger Anregungen zu ermöglichen. Ich freue mich daher auf die überarbeiteten Pläne und bin gespannt auf das nächste Treffen.

Freie
Demokraten
FDP



Roman Link

Stadtrat
Ortschaftsrat
Schöllbronn
roman.link@
ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Turnen

Übungsleiterin Kinderturnen ab 3 Jahren freitags von 17-18 Uhr und für Mädchenturnen ab 6 - 11/12 Jahre freitags von 18-20 Uhr gesucht.

Übungsleiter/in für Wirbelsäulengymnastik immer mittwochs von 18.15-20.15 Uhr ab Januar 2018 gesucht.

Übungsleiterin Eltern-Kind und Kinderturnen ab 3 Jahre montags von 16-18 Uhr gesucht.

Nähere Infos und Bewerbungen über die SSV Geschäftsstelle Tel. 77121 oder info@ssv-ettlingen

Abt. Jugendfußball

Die Granaten des SSV in Hochstetten-Linkenheim zu Gast!

Das letzte Turnier vor den Sommerferien führte die 2004er mit Unterstützung von Daniel (2005er) nach Hochstetten. Mit insgesamt 14 Jungs, angeführt vom engagierten Capitano Sven, hieß es für

die Granaten, sich noch einmal von ihrer besten Seite zu zeigen. Von Co-Trainer Ole perfekt warm gemacht und auf die Gegner eingeschworen, zeigten die Jungs, was in ihnen steckt. Die Torhüter Kevin und Darius wechselten sich im Tor ab und bei Licht und Schatten gaben sie zusätzlich im Feld ihr Bestes. Denn es wurde schon als Vorbereitung für die neue Staffellrunde in der C-Jugend mit 10 plus 1 auf das Großfeld gespielt. Robi wurde auf der ungewohnten Position als Innenverteidiger in der Viererkette seines Teams gebraucht, und dass es nicht nur auf die Größe ankommt im Fußball zeigte er wieder eindrucksvoll! Immer wieder durch schlaue Pässe von Almin wurden die offensiven Spieler des SSV in Szene gesetzt und so ergaben sich Chancen für Micha und Jannik fast im Minutentakt. Der ausgeschlafene Leonardo hätte sicherlich das eine oder andere Tor beigesteuert, konnte aber mit seinem Willen dennoch viele Löcher stopfen. Fynn und Matti wussten bei ihren Pässen und Flankenläufen zu gefallen und in Emin sah man einen Debütanten, auf den sich das Team freuen kann. Dass Cuno seine anfängliche Nervosität und sein Steakweck ablegte, tat ein Übriges im Spiel der Granaten. Als überragend beurteilte Trainer Jens das Auftreten von Younes, der sich auf der linken Abwehrseite für kein Laufduell zu schade war und im technisch/taktischen Bereich weiteres Potential offenbarte. Im

Verlaufe des Turnieres mussten sich die Granaten nur dem späteren Turniersieger Linkenheim geschlagen geben und sicherten sich somit einen zweiten Platz in einem gut besetzten Turnier. Dass mit Daniel der eigentliche Torwart der 2005er mitfuhr und auf dem Feld zu begeistern wusste, rundete die Leistung des Teams zusätzlich ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle die dabei waren!

E1-Junioren: JG 2006 holen sich den Titel „Ettlinger Stadtmeister 2017“



Am 15. Juli wurde in Schöllbronn die Ettlinger Stadtmeisterschaft ausgetragen. Neben dem SSV Ettlingen mit zwei Mannschaften (2006er und 2007er) traten auch die Stadtteile Ettlingenweiher, Bruchhausen, Spessart und Schöllbronn an. Die Organisation übernahm der TSV Schöllbronn, ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle. Die „wilden“ Kerle vom SSV Ettlingen 2006er ließen in den fünf Partien kaum was anbrennen und holten äußerst souverän aus fünf Partien die volle Punktzahl und ein hervorragendes Torverhältnis von 26:1-Toren. Die Jungs hinterließen bei der Stadtmeisterschaft einen bleibenden Eindruck, der die zwei tollen E-Jugendjahre widerspiegeln. Vergangenen Sonntag (23. Juli) spielten sie ihr letztes E-Jugendturnier und können nun nach einem erneuten Turniersieg sehr stolz auf eine sensationelle E-Jugend zurückblicken. Allein in den letzten Wochen gewannen unsere 2006er neben der Stadtmeisterschaft die Turniere in Spielberg, Langensteinbach, Schielberg, Stein und Sulzbach. Weitere Erfolge: mehrere Staffeldmeisterschaften beider Teams, erster Platz bei der Hallenmeisterschaft vor dem KSC und viele gewonnene Turniere 2015 - 2017! Die sehr gute Trainingsbeteiligung war die Grundlage der tollen Entwicklung unserer Spieler.

Wir hoffen sehr, dass unsere 2006er nach den wohlverdienten Ferien genau hier anknüpfen und wir uns gemeinsam in der D-Jugend weiterentwickeln.

Ein ganz besonderer Dank geht auch an die Eltern, die jedes Wochenende zur Verfügung standen und genauso am Erfolg beteiligt waren. Nur gemeinsam sind wir stark und das hat die gesamte Gemeinschaft (Trainer, Spieler, Eltern) bewiesen. Wir Trainer freuen uns auf die D-Jugend, genießt eure Ferien und bis bald!

Pino, Andi, Thorsten und David.